

Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung

Gremien	Ortsgemeinderat Sörgenloch Ortsgemeinde Sörgenloch
---------	-------------------------------------------------------

Sitzung am	Dienstag, 29.06.2021
Sitzungsort	Place de Ludes 10, 55270 Sörgenloch
Sitzungsraum	Vereinsheim Sörgenloch
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	23:20 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:	
Vorsitzender	
Vorsitzender nur TOP 21	: _____
Schifführer/in	: _____

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Simon die Sitzung des Ortsgemeinderates Sörgenloch und teilt mit dass form-und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates, die Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm, Frau Leininger-Rill und Herr Dvorak sowie die Vertreterin der Presse. Der Gemeinderat stimmt der von dem Vorsitzenden vorgeschlagenen Änderung der Tagesordnung einstimmig wie folgt zu: Nach TOP 15 Dorfmoderation werden TOP 16 (Bauhof) und TOP 17 (Riss in der Kita Wand) eingeschoben, und im nicht öffentlichen Teil wird der Antrag der SPD als zweiter TOP behandelt. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Herr Reischauer beantragt die Verschiebung der Sitzung auf 20.00 Uhr. Der Gemeinderat stimmt der Verschiebung einstimmig zu. Die Unterbrechung der Sitzung erfolgt direkt um 19.04 Uhr und um 19.50 Uhr wird die Sitzung mit TOP 1 (Einwohnerfragestunde) fortgeführt.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

TOP 2. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende Herr Simon verpflichtet Frau Nawrath-Rathgeb als neues Mitglied im Gemeinderat Sörgenloch und begrüßt sie herzlich in den Reihen der Gemeinderatsmitglieder.

TOP 3. Vollzug der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz; hier Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Herr Simon Müller teilt mit, dass die CDU-Fraktion noch keine Ausschussmitglieder zur Nachwahl bekannt geben kann.

TOP 4. 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Sörgenloch vom 16.08.2019

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat, dass die Änderung der Hauptsatzung in Bezug auf 1. § 3 Abs. 3 wird neu gefasst werden soll:

Dem Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss wird rein zur Fristwahrung die Erteilung/Ver-sagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch übertragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die als Anlage 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Sörgenloch.

TOP 5. Information: Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Sörgenloch 2014 - 2018

Der Vorsitzende verliest dem Gemeinderat die ihm vorliegende Information.

TOP 6. Information gem. § 119 Abs. 3 LBG

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Nebentätigkeiten und Ehrenämter von dem Bürgermeister und den Beigeordneten ausgeübt werden.

TOP 7. Genehmigung des Forstwirtschaftsplans 2021 der Ortsgemeinde Sörgenloch

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage.

Sachbericht:

Vom Forstamt Rheinhessen wurde der als Anlage beigefügte Forstwirtschaftsplan 2021 mit der Bitte um Genehmigung durch den Gemeinderat der Ortsgemeinde Sörgenloch vorgelegt. Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2021 sieht Maßnahmen in

einer Größenordnung von 4.500,00 € brutto vor. Der Wirtschaftsplan beinhaltet die Pflege und Entwicklung sowohl des Gehölzbestandes als auch der Offenbereiche.

Im Gemeinderat wird über den Konflikt mit der Wasserversorgung Bodenheim diskutiert die im Gegensatz zur Bepflanzung von Bäumen in bestimmten Flächen steht. Herr Dr. März regt an hier Rücksprache mit der WVR Bodenheim zu halten. Hier sollte die Verbandsgemeinde Rücksprache mit der WVR Bodenheim halten bzgl. der vorgesehenen Aufforstung. Der Vorsitzende stellt klar, dass es bei diesem Beschluss ausschließlich um die Pflege der bestehenden Flächen geht.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Sörngenloch beschließt, dem Forstwirtschaftsplan 2021 in einer Größenordnung von 4.500,00 € inkl. sonstiger Ausgaben (Steuern, Beförderung, etc.) zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 8. Beschlussfassung über die Umstellung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen auf wiederkehrende Straßenausbaubeiträge

Der Vorsitzende erläutert, dass die Kommunen zukünftig verpflichtet werden den wiederkehrenden Straßenausbaubeitrag einzuführen. Die Kommunen können in der Satzung die prozentualen Beteiligungen in bestimmten Anteilen festlegen. Die Satzung ist nicht Bestandteil der heutigen Behandlung, heute geht es um die Einführung der wiederkehrenden Beiträge. Es wird festgehalten Herrn Dommermuth zu der Sitzung in der die Satzung verabschiedet wird einzuladen und dass man gerne die Verschonungssatzung mit der eigentlichen Satzung zusammen verabschieden möchte. Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Sörngenloch beschließt, das zurzeit gültige Beitragssystem „Einmalbeitrag“ auf „wiederkehrende Straßenausbaubeiträge“ im Jahr 2021 umzustellen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 9. Sanierung Parkplatz Bäckergasse
Sanierung Bleidesheimer Weg**

Der Vorsitzende fasst TOP 9 und TOP 10 zusammen. Er berichtet dem Gemeinderat vom Bestehen eines Jahresleistungsverzeichnisses mit der Fa. Palka, und dass diese zu beauftragen ist. Frau Leininger-Rill erläutert dem Gemeinderat die Verfahrensweise der Bündelausschreibung und dass der Gemeinderat nicht zusätzlich zustimmen muss.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat und verliest die Informationsvorlage.

Sachbericht:

Die Ortsgemeinde Sörrenloch beabsichtigt, die Sanierung des Parkplatzes in der Bäckergasse, sowie die Sanierung des Bleidesheimer Wegs.

Zu den Aufgaben im Bleidesheimer Weg zählen:

- Vorhandene Schlammschicht abschälen, laden und entsorgen
- Schotterschicht auffräßen
- Teilbereiche mit Schotter ergänzen
- Gesamtfläche planieren und nachverdichten
- Gartenkies (= Bessunger Kies) liefern und im Mittel 4 cm stark einbauen.

Die Kosten hierfür betragen ca. 15.000 € netto.

Zu den Aufgaben am Parkplatz Bäckergasse zählen:

- Vorhandene Bäume incl. Wurzelstock roden, laden, entsorgen,
- Pflaster aufnehmen, laden, entsorgen, ca. 100 m²
- Tiefborde aufnehmen, laden, entsorgen, ca 15 m
- Punkteinlauf incl. Abdeckung liefern
- Stützwinkel liefern und setzen.

Die Kosten hierfür betragen ca. 20.000 € netto.

**TOP 10. Sanierung des Rathauskomplex Sörrenloch
Hier: Information zur Vergabe der Gewerke**

Der Vorsitzende verliest dem Gemeinderat die Informationsvorlage zur Sanierung des Rathauskomplexes.

Sachbericht:

Im Haushalt 2021 wurden insgesamt Mittel von 87.500 EUR brutto (73.529,41 EUR netto) für die Sanierung des Rathauskomplexes eingestellt. Grundlage hierfür war eine Marktanalyse, die im Vorfeld stattfand + 30% Aufschlag.

Nach dem Beschluss vom 13.04.2021 wurde die Vergabe in den Gewerken Malerarbeiten, Sandsteinarbeiten und Gerüstarbeiten eingeleitet.

Malerarbeiten:

Für das Gewerk Malerarbeiten wurden insgesamt 3 Firmen angeschrieben wovon 2 ein Angebot abgaben. Im Nachgang wurde das Angebot um Holzflächen erweitert und Teile der Fassade herausgenommen. Abgerechnet wird nach VOB.

1.	Malermeister Poppe Ober-Olm	netto 14.405,00 EUR	brutto 17.141,95 EUR
----	-----------------------------	---------------------	----------------------

2.	n.n.	netto 17.718,50 EUR	brutto 21.085,01 EUR
----	------	---------------------	----------------------

Gerüstbauarbeiten:

Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten wurden insgesamt 3 Firmen angeschrieben wovon 2 ein Angebot abgaben. Abgerechnet wird nach VOB.

1.	Silberhorn Ingelheim	netto 4.440,00 EUR	brutto 5.283,60 EUR
2.	n.n.	netto 7.728,00 EUR	brutto 9.196,32 EUR

Sandsteinarbeiten:

Für das Gewerk Sandsteinarbeiten wurden insgesamt 4 Firmen angeschrieben wovon eine ein Angebot abgab. Im Nachgang wurde auf die Terrassenfläche verzichtet. Abgerechnet wird nach VOB.

1.	Sandsteinbaron	netto 5.693,83 EUR	brutto 6.775,66 EUR
----	----------------	--------------------	---------------------

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 29.201,21 EUR brutto (24.538,83 EUR netto). Der Sockelbereich soll im Herbst saniert werden und ist kalkulatorisch nicht erfasst.

TOP 11. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, FWG-Fraktion, SPD-Fraktion: Planung und Ausschilderung eines "Rundwanderweges Sörgenloch"

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage der Arbeitsgruppe Rundwanderweg. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe zu.

TOP 12. Bauanträge (vorbehaltlich eingehender Bauanträge)

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 13. Verlosung einer Kleingartenparzelle

Der Vorsitzende berichtet, dass inzwischen 2 Parzellen freigeworden sind und sich 3 Bewerber gemeldet haben. Frau Leininger-Rill zieht 2 Bewerber aus 3 gefalteten Blättern. Die Namen der neuen Kleingärtner werden im nichtöffentlichen Teil bekanntgegeben.

**TOP 14. Brücke Darmstadtmühle
hier: Beschluss über die Ausführung der Brücke**

Der Gemeinderat erfragt, ob zu den Kosten der Varianten noch Planungskosten auf die Gemeinde zukommen. Frau Leininger-Rill erklärt, dass die Kosten i.H.v. 160.000 EUR bzw. 180.000 EUR reine Baukosten sind und die Planungskosten 19.900 EUR betragen. Sie teilt mit dass der Förderantrag nochmal gestellt werden muss. Die Förderung wird bis zu 65% der anrechenbaren Kosten betragen können.

Herr Dvorak teilt mit, dass das Leistungsverzeichnis dem Ausschuss und dem Gemeinderat nochmals vorgestellt wird und diese daran mitwirken können.

Sachbericht:

Die Ortsgemeinde Sörgenloch beabsichtigt, die Brücke „Darmstadtmühle“ im ersten Schritt aufgrund des maroden und einsturzgefährdeten Zustands abzurechen. In einem weiteren Schritt

soll die Brücke wieder neu aufgebaut werden. Eine Sanierung ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht möglich.

Das Büro Hallenberger, welches mit der Objekt- und Tragwerksplanung beauftragt wurde, hat im Zuge der Planung zwei Varianten ausgearbeitet.

Variante 1 (Massivbauweise):

Die Massivbrücke besteht aus einer Betonplatte mit Randbalken als Rammschutz.

Die Platte erhält einen Asphalt als Belag, der im Gefälle aufgebracht wird. Anschließend wird das Stahlgeländer montiert und der Feldweg beidseits der Brücke in Asphalt hergestellt.

Die Baukosten sind mit 165.000 € brutto geschätzt.

Variante 2 (Stahlbauweise):

Die Stahlbrücke besteht aus 3-4 Kassetten aus Stahl, die als Fertigteile über die Selz verlegt werden und erhält eine Epoxidharzbeschichtung mit Splittenstreuung als Belag. Der Belag ist in einem noch nicht bekannten Zeitintervall zu erneuern. Die Brücke ist im Gefälle zu verlegen. Anschließend wird das Stahlgeländer montiert und der Feldweg beidseits der Brücke in Asphalt hergestellt. Die Lieferzeiten für derartige Brücken liegen bei ca. 20-25 Wochen. Eine Preisbindung wird aufgrund der aktuellen Preisentwicklung auf dem Weltmarkt nicht gegeben.

Die Baukosten sind mit 180.000 € brutto geschätzt.

Gemäß Beitragssatzung für Feld-, Weinbergs- und Waldwege vom 04.12.2020 sind die Kosten über Wegebaubeiträge, mit einem Gemeindeanteil von 15%, umzulegen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Gemeinde Sörgenloch beschließt, die Ausführung des Brückenbauwerks gemäß Variante 1 (unter Zulassung von Nebenangeboten) und einen entsprechenden Fördermittelantrag zu stellen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt, unter der Voraussetzung, dass eine Bewilligung des Zuschusses erfolgt. Für die Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses wird der Planer nochmals beratend tätig. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 15. Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes in Verbindung mit einer Dorfmoderation; Auftragsvergabe und Beantragung von Zuwendungen

Frau Leininger-Rill stellt das Dorferneuerungskonzept kurz vor, und schlägt vor dieses begleiten zu lassen. Sie berichtet zudem von der Gestaltungssatzung der Ortsgemeinde Ober-Olm. Sie zeigt dem Gemeinderat die Beratungsleistungen für die Bürger*innen auf und für die Ortsgemeinde. Sie erklärt die Wichtigkeit der Einbindung der Bürger*innen in das Konzept, nur so kann es erfolgreich sein. Im Gremium werden die Vor- und Nachteile einer getrennten Vergabe von Dorfmoderation und Fortschreibung diskutiert. Frau Leininger-Rill stellt klar, dass ggf. auch nach der Bestandsaufnahme eine Beendigung des Projektes erfolgen kann. Der Vorsitzende wünscht die Bildung einer Arbeitsgruppe und verliest die Beschlussvorlage.

Der Gemeinderat beschließt

- a) die Durchführung einer Dorfmoderation sowie die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes gemäß vorliegender Angebote mit einem Gesamtvolumen von 24.865 EUR vom 17.03.2021 an Frau Dipl.-Geographin Nathalie Franzen zu vergeben
- b) die Beantragung von Zuwendungen für Moderation und Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes im Rahmen der Dorferneuerung

und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

**TOP 16. Bauhof:
Einleitung eines Vergabeverfahrens für eine Fertighalle
Einleitung eines Vergabeverfahrens für das Gewerk Erdarbeiten**

Der Vorsitzende berichtet von den ursprünglichen Planungen der Überdachungen von Teilen des Bauhofgeländes. Die derzeit steigenden Kosten im industriellen Bereich führten zu einem Vorschlag der Verbandsgemeinde, welcher alternativ den Bau einer Fertighalle vorsieht. Die Kosten der Halle an sich belaufen sich auf ca. 30.000 Euro, dazu kommen die Kosten für Pflaster, Zaun etc. Im Gremium stellt sich die Frage, ob man den bisherigen genehmigten Bauantrag ohne Weiteres auf eine Fertighalle abändern kann. Frau Leininger-Rill und Herr Dvorak teilen die Notwendigkeit eines Ergänzungsantrages mit, welcher vermutlich problemlos von der Kreisverwaltung bewilligt wird. In der Ausschreibung wird eine Beschränkung auf 55.000 Euro eingestellt, damit man ggf. von der Ausschreibung zurücktreten kann.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Sörngenloch beschließt einstimmig bis zu einer Grenze von 55.000,00 EUR brutto die beigefügte Maßnahmenbeschreibung, sowie das beigefügte Leistungsverzeichnis und die Einleitung der Vergabeverfahren sowie die Vergaben der im Sachbericht genannten Gewerke an die wirtschaftlich günstigsten Bieter und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung, unter der Voraussetzung, dass der Ergänzungsantrag genehmigt wird.

**TOP 17. Kita Selztalabenteurer:
Einleitung eines Vergabeverfahrens für notwendige Fundamentarbeiten
Einleitung eines Vergabeverfahrens für das Gewerk Erdarbeiten**

Herr Simon berichtet von dem durch die Trockenheit in den Jahren 2018-2020 entstandenen Riss in der Wand der Kita. Er möchte die Schließzeit darauf verwenden die Arbeiten verrichten zu lassen, da der Schlafbereich von dem Riss betroffen ist. Es wird versucht den Baum im Außenbereich zu erhalten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Sörngenloch beschließt einstimmig die beigefügte Maßnahmenbeschreibung, sowie das beigefügte Leistungsverzeichnis und die Einleitung der Vergabeverfahren sowie die Vergaben der im Sachbericht genannten Gewerke an die wirtschaftlich günstigsten Bieter und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

TOP 18. Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über:

- Zu wenige Wahlhelfer bei der Bundestagswahl, aus dem Kreis des Gemeinderates kommen Meldungen.
- Die geplante Akustikdecke im Gewölbekeller (ca. 10.000 Euro)
- Die von der Kreisverwaltung festgelegte Abschaffung des Sperrmüllfixtermines.
- Die nun kostenpflichtige E-Ladestation.
- Die Theatergruppe, die nach den Sommerferien die Tätigkeit aufnimmt.
- Die Wiederaufnahme der Vermietungen der gemeindlichen Objekte aufgrund der gesunkenen Corona Inzidenz.
- Die Gestaltung einer Bilderwand der Bürgermeister von Sorgenloch im Rathaus und bittet um zur Verfügung Stellung von Bildern.
- Das Thema Luftfilter für die Kita: hier soll ggf. eine Förderung erfolgen, für Räume die nicht gelüftet werden können.
- Das Nichtzustandekommen des E-Bike Kurses aufgrund zu geringer Teilnehmer Zahl.

TOP 22. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende informiert über den Beschluss zu einem Antrag auf Steuererlass und dem Beschluss zum Grundstücksankauf durch die Gemeinde.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern und Frau Leininger-Rill und Herrn Dvorak aus der Verbandsgemeindeverwaltung in Nieder-Olm und schließt die Sitzung um 23.20 Uhr.